

Mit Geschick und Köpfchen

Höchstleistungen beim Fahrertag des Reit- und Fahrvereins / Gute Beteiligung mit 34 Nennungen

BORNBERG. Bei besten äußeren Bedingungen fand der Fahrertag des Reit- und Fahrvereins Hechthausen/Basbeck und Umgebung statt. Insgesamt 34 Teilnehmer vom Ein- bis zum Vierspänner hatten gemeldet und zeigten bei den insgesamt 20 verschiedenen Prüfungen hervorragende Leistungen bei der Dressur, im Hindernisparcours und im Gelände.

Bei der Dressur mussten in dem abgesteckten Geviert Buchstaben, sogenannte Hufschlagfiguren, möglichst zielgenau angefahren werden. Hier schaute Dressurrichter Sigmar Hinz ganz genau hin, ob das Gespann seine „Hausaufgaben“ gemacht hatte, die fahrerischen Grundlagen beherrsch-

te. Die Maximalnote von zehn möglichen Punkten erreichte zwar keiner der Teilnehmer, aber Werte im Bereich von über 80 Prozent waren keine Seltenheit. Im folgenden Hindernisparcours mit einer Länge von 460 Metern war nicht nur fahrerisches Geschick gefragt.

Auch die Zeit spielte eine entscheidende Rolle. Das Umfahren der 14 Kegel sollte möglichst fehlerfrei geschehen und nicht länger als zwei Minuten dauern, ansonsten gab es Strafpunkte. Auch hier gab es zahlreiche tadellose Umläufe. Als dritte Wertung an diesem Tag stand die Geländefahrt auf dem Programm. Dabei galt es, auf der 2,4 Kilometer langen Stre-

cke auch drei Hindernisse mit einer speziellen Zeitwertung zu bewältigen. Erschwerend kam hinzu, dass die Teilnehmer innerhalb eines Zeitfensters von neun bis zwölf Minuten bleiben mussten, um keine Strafpunkte zu kassieren.

Wassergraben als Hindernis

Im Gelände warteten ein Wassergraben, eine Hindernisstrecke und ein Waldparcours auf die Gespanne, aufgebaut von dem Team um Alfred Riepenhusen und Karl-Heinz Möller. Aus allen drei Wettbewerben wurde schließlich nach einem speziellen mathematischen Schlüssel noch eine Kombinationswertung errechnet. Dies

war Aufgabe der neuen Meldestelle um Karen Alfey, Markus Meyer und Gisela Stechmann, die mit dem Programm „Toris“ in Windeseile alle Ergebnisse erfassten. Präsentiert wurden sie schließlich in bewährter Manier von Jana Schwedewsky am Ansagerpult. Fahrer und Zuschauer kamen bei dieser Veranstaltung rund um die Bornberger Reithalle voll auf ihre Kosten und eine Wiederholung im kommenden Jahr ist bereits eingeplant. Einen Auszug der Ergebnisse finden Sie in der rechten Spalte auf dieser Seite. Alle Einzelergebnisse gibt es zum Download im PDF-Format im Internet. (ts)

www.reitverein-hechthausen.de